ERZBISTUM KÖLN

Hautschutz in der Kinder-betreuung

Sicherheit und Gesundheit
am Arbeitsplatz Kita

Inhalt

- Hautbelastende Tätigkeiten und Folgen
- Hände waschen
- Schonendes Händetrocknen
- Einmalhandschuhe
- Hautschutz
- Hautpflegemittel
- BGW Schulungs- und Beratungszentrum (schu.ber.z)
- Infomedien

Hautbelastende Tätigkeiten und die Folgen

Hautbelastende Tätigkeiten und die Folgen

Feuchtarbeit

- Arbeiten im Feuchten
- Tragen wasserdichter, flüssigkeitsdichter Schutzhandschuhe
- Häufig und intensiv die Hände reinigen

Umgang mit hautbelastenden Stoffen, wie Reinigungs- und Desinfektionsmitteln

Hautschädigung – Handaußenfläche

Gesunde Haut

Beginnende Schädigung

Schwere Schädigung

Hände waschen

Hände waschen

- Nur so oft wie nötig (bei wahrnehmbarer Verschmutzung)
- Wenn möglich nur mit handwarmem Wasser
- Wenn Reinigungsmittel nötig, möglichst milde Pflegemittel verwenden.
  (pH-hautneutral, ohne Duft- und Konservierungsstoffe)
- Desinfizieren ist hautschonender als Waschen.
  Achten Sie bei Händedesinfektionsmitteln auf rückfettende Inhaltsstoffe z.B. Glycerol und massieren dieses in die Haut ein (nicht nur abtrocknen lassen).

Schonendes Händetrocknen

Schonendes Händetrocknen

- Hände sorgfältig, auch zwischen den Fingern, abtrocknen.
- Besonders wichtig ist das Händetrocknen vor dem Tragen flüssigkeitsdichter Handschuhe, vor einer Händedesinfektion, vor dem Auftragen von Schutzcreme.
- Nasse Hände bedeuten eine Keimbelastung der Hände.
- Weiche Einmalpapierhandtücher oder Textilhandtücher auf der Rolle sind am hautschonendsten und Warmlufttrocknern hygienisch deutlich überlegen.
- Gruppenhandtücher sind aus hygienischen Gründen nicht zulässig.

Einmalhandschuhe

Einmalhandschuhe

- Handschuhe nur über saubere und trockene Hände ziehen.
- Handschuhe nur so lange wie nötig tragen. Bei längerem Tragen (ab ca. 20 Minuten) stauen sich Wärme und Feuchtigkeit im Handschuh – bei längerem Tragen eignet sich ein Baumwollhandschuhe unter dem Schutzhandschuh!
- Handschuhe wechseln, sobald sie innen feucht sind.
- Einmalhandschuhe wirklich nur einmal benutzen – sie verlieren ihre Schutzwirkung bei mehrmaligem Gebrauch.
- Einmalhandschuhe aus Nitril oder Vinyl sind zu bevorzugen.

Einmalhandschuhe

- Bei Einmalhandschuhen aus Latex besteht Allergiegefahr.
  Latex enthält Protein, die Allergien auslösen können.

- Verwenden Sie generell nur ungepuderte Handschuhe.

Hautschutz- und Pflegemittel

Hautschutz- und Pflegemittel

- Verwendung einer Hautschutzcreme vor Arbeitsbeginn und regelmäßig während der Arbeit.
- Auftragen der Creme auf die trockenen Hände und an die Fingerzwischenräume, -kuppen, Nagelfalze und Handgelenke denken.
- Pflege- und Hautschutzprodukte sollten in Tuben oder Spendern bereitstehen – sie sind hygienischer als Gemeinschaftsdosen.
- Möglichst nur Hautschutzmittel ohne Duft- und Konservierungsstoffe verwenden.

Hautschutz- und Pflegemittel

- Nach der Arbeit und vor längeren Pausen anwenden.
- Geeignete Hautpflegemittel sorgen für die Regeneration der Haut.
- Empfehlenswert sind Produkte ohne Duft- und Konservierungsstoffe.

BGW Schulungs- und Beratungszentrum (schu.ber.z)

BGW Schulungs- und Beratungszentrum (schu.ber.z)

Hautschutzseminare –
Retten Sie Ihre Haut im Rahmen der sekundären Individualprävention (SIP)

Hautsprechstunde –
ein Service Ihrer Berufsgenossenschaft

BGW schu.ber.z Köln
Bonner Straße 324
50968 Köln
Telefon: (0221) 37 72 - 53 00
Telefax: (0221) 37 72 - 51 15

Überblick im Informations- und Service-Dschungel

www.arbeitsschutz-ebk.de
arbeitsschutz@erzbistum-koeln.de

Manfred Lang
Fachkraft für Arbeitssicherheit
Telefon 0221 1642 1716
manfred.lang@erzbistum-koeln.de

Dr. Claus Goth
Leitender Betriebsarzt der B · A · D GmbH,
Telefon 0151 12105459
claus.goth@bad-gmbh.de

Dipl.-Ing. Jochen Kothen
Leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit
der B · A · D GmbH
Telefon 0160 6237082
jochen.kothen@bad-gmbh.de

Rahwa Gebrekiros
BGW Präventionsdienst Bezirksstelle Köln
Telefon 0221 3772 5353
Rahwa.Gebrekiros@bgw-online.de

Infomedien

Zum Hautschutz der BGW und DGUV

BGWthemen
06-12-002

DGUV Regel
112-995

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Herausgeber:
Erzbistum Köln | Generalvikariat
Hauptabteilung Verwaltung
Abt. Personalentwicklung und Gesundheit
Fachbereich Gesundheitsmanagement
www.arbeitsschutz-ebk.de
arbeitsschutz@erzbistum-koeln.de